



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2026 UniFonds

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Management GmbH*
(vormals: Union Investment Privatfonds GmbH)

*siehe Angaben in den Wichtigen Mitteilungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Wichtige Mitteilungen	6
UniFonds	7
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	18

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 542 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 6.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment von Coalition Greenwich inzwischen zum achten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2026 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft prämiert. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 24. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir ebenfalls eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation „Principles for Responsible Investment“ (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erzielte Union Investment im Bereich Immobilien eine Top-Bewertung beim Scope Asset Management Rating 2025. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2026 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ als bester Manager ausgezeichnet.

Iran-Krieg belastete zuletzt

US-Staatsanleihen waren im Oktober zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurz unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung Ende Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Bis zum Jahreswechsel blieben die Renditen von US-Staatsanleihen weitgehend unverändert.

Euro-Staatsanleihen handelten ebenfalls zunächst freundlich. Ab Mitte Oktober setzte jedoch ein Trend zu leicht steigenden Renditen ein. Je länger die Laufzeit, desto größer fiel dabei die Dynamik aus. Wesentliche Treiber waren die fiskalischen Expansionspläne einerseits. Andererseits litten vor allem Langläufer im Vorfeld einer veränderten Anlagepolitik des niederländischen Pensionsfonds. Die dortige Rentenkasse wird aufgrund einer Reform des Pensionssystems künftig weitaus weniger langlaufende Papiere erwerben und womöglich sogar bestehende Positionen abbauen. Die Zinsstrukturkurve hatte sich dadurch weiter versteilt.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch ausfiel. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen und Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Zum einen, weil Produktionsstätten zerstört und zum anderen, weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde.

Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden. US-Staatsanleihen gaben damit die Gewinne fast vollständig wieder ab und erzielten im Berichtszeitraum, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, einen Zuwachs von 0,9 Prozent. Euro-Staatsanleihen wurden durch den Iran-Krieg sogar ins Minus gedrückt und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, 0,4 Prozent an Wert.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufschläge stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verlor das Segment im Berichtszeitraum 0,7 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 2,0 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtshalbjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international immer wieder mit Zolldrohungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-) politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig hielt die Schwäche des US-Dollars gegen den Euro und andere wichtige Währungen an.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbank-Zielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge hatte sie seit Juli 2025 eine Pause eingelegt, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Wie vom Markt erwartet, hatte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte gesenkt.

Im Oktober 2025 setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück. Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen. Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase. Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy“ zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und -Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG-Gas angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung unter erheblichen Wertschwankungen per saldo 0,1 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts die gesamten Kursgewinne der Vormonate zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index verlor daher insgesamt zwei Prozent, beim industriellastigen Dow Jones Industrial Average stand noch ein kleiner Zuwachs 0,5 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gab sogar um 4,5 Prozent nach (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 1,3 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 schloss fünf Prozent niedriger.

Hier wurden die vorherigen Kurszuwächse im März 2026 durch den Iran-Krieg mehr als aufgeessen, als der Dax 40-Index im Monatsvergleich über zehn Prozent verlor. Die asiatischen Börsen erwiesen sich als die Gewinner des Berichtshalbjahrs. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 14,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 7,9 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Bei den jeweiligen Aktienindizes handelt es sich um die Net-Return Variante. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Wichtige Mitteilungen an unsere Anlegerinnen und Anleger

Durch Eintragung in das Handelsregister am 30. April 2026 erfolgte eine Verschmelzung zur Aufnahme der Union Investment Institutional GmbH auf die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) sowie zeitgleich eine Umfirmierung der UIP auf die Firmenbezeichnung Union Investment Management GmbH.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	852.621.200,00	26,02
Versicherungen	392.431.800,00	11,98
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	225.024.548,65	6,87
Diversifizierte Finanzdienste	184.318.225,00	5,63
Software & Dienste	162.822.466,60	4,97
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	157.125.168,70	4,80
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	144.400.000,00	4,41
Automobile & Komponenten	140.083.061,69	4,28
Telekommunikationsdienste	135.807.852,15	4,15
Banken	128.297.074,84	3,92
Gebrauchsgüter & Bekleidung	99.754.500,00	3,04
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	88.652.143,68	2,71
Transportwesen	87.568.005,15	2,67
Versorgungsbetriebe	71.136.878,80	2,17
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	24.214.800,00	0,74
Real Estate Management & Development (New)	23.177.000,00	0,71
Media & Entertainment	12.285.000,00	0,37
Groß- und Einzelhandel	11.816.250,00	0,36
Summe	2.941.535.975,26	89,80
2. Zertifikate	151.054.766,25	4,61
3. Derivate	22.754.391,03	0,69
4. Bankguthaben	160.636.522,19	4,90
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.558.597,33	0,17
Summe	3.281.540.252,06	100,17
II. Verbindlichkeiten	-5.184.720,51	-0,17
III. Fondsvermögen	3.276.355.531,55	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Stammdaten des Fonds

	UniFonds
Auflegungsdatum	12.04.1956
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	8,12
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	44.872.449,332
Anteilwert (in Fondswährung)	73,01
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	335.726,00	38.901,00	222.458,00	EUR	78,0000	26.186.628,00	0,80
DE0005439004	Continental AG	STK	841.633,00	841.633,00	0,00	EUR	59,6000	50.161.326,80	1,53
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	1.216.551,00	776.240,00	817.600,00	EUR	52,3900	63.735.106,89	1,95
								140.083.061,69	4,28

Banken

DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	3.376.196,00	0,00	485.856,00	EUR	30,7900	103.953.074,84	3,17
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	400.000,00	535.569,00	135.569,00	EUR	60,8600	24.344.000,00	0,74
								128.297.074,84	3,91

Diversifizierte Finanzdienste

DE0005140008	Deutsche Bank AG ²⁾	STK	2.165.000,00	0,00	3.333.885,00	EUR	25,1150	54.373.975,00	1,66
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	517.500,00	143.728,00	0,00	EUR	251,1000	129.944.250,00	3,97
								184.318.225,00	5,63

Gebrauchsgüter & Bekleidung

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	730.000,00	220.000,00	184.093,00	EUR	136,6500	99.754.500,00	3,04
								99.754.500,00	3,04

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	2.000.274,00	15.575,00	0,00	EUR	44,3200	88.652.143,68	2,71
								88.652.143,68	2,71

Groß- und Einzelhandel

DE000ZAL1111	Zalando SE	STK	575.000,00	575.000,00	0,00	EUR	20,5500	11.816.250,00	0,36
								11.816.250,00	0,36

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion

DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	3.800.000,00	0,00	90.751,00	EUR	38,0000	144.400.000,00	4,41
								144.400.000,00	4,41

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte

DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ- ²⁾	STK	165.000,00	0,00	252.819,00	EUR	66,3000	10.939.500,00	0,33
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	38.000,00	38.000,00	0,00	EUR	349,3500	13.275.300,00	0,41
								24.214.800,00	0,74

Investitionsgüter

NL0000235190	Airbus SE	STK	1.025.000,00	225.000,00	69.121,00	EUR	160,8200	164.840.500,00	5,03
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	850.000,00	126.229,00	0,00	EUR	41,4700	35.249.500,00	1,08
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	233.000,00	1.133,00	0,00	EUR	310,0000	72.230.000,00	2,20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	112.000,00	0,00	32.030,00 EUR	1.444,5000	161.784.000,00	4,94
DE0007236101	Siemens AG	STK	841.000,00	23.156,00	76.216,00 EUR	205,7000	172.993.700,00	5,28
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	1.726.000,00	0,00	145.203,00 EUR	142,2500	245.523.500,00	7,49
							852.621.200,00	26,02

Media & Entertainment

DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	140.000,00	140.000,00	0,00 EUR	66,0000	9.240.000,00	0,28
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	100.000,00	103.760,00	3.760,00 EUR	30,4500	3.045.000,00	0,09
							12.285.000,00	0,37

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

DE000BAY0017	Bayer AG	STK	3.650.000,00	5.579.883,00	3.225.000,00 EUR	39,3850	143.755.250,00	4,39
US09075V1026	BioNTech SE ADR	STK	230.000,00	0,00	54.131,00 USD	88,8800	17.743.598,65	0,54
DE0006599905	Merck KGaA	STK	230.000,00	638.335,00	408.335,00 EUR	107,6000	24.748.000,00	0,76
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	183.000,00	0,00	28.863,00 EUR	211,9000	38.777.700,00	1,18
							225.024.548,65	6,87

Real Estate Management & Development (New)

DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	1.075.000,00	0,00	2.607.779,00 EUR	21,5600	23.177.000,00	0,71
							23.177.000,00	0,71

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	285.511,00	285.511,00	0,00 EUR	43,8400	12.516.802,24	0,38
DE000BASF111 3)	BASF SE	STK	1.600.000,00	857.317,00	817.540,00 EUR	52,4000	83.840.000,00	2,56
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	250.000,00	0,00	284.069,00 EUR	178,3500	44.587.500,00	1,36
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	27.000,00	27.000,00	0,00 USD	495,7600	11.618.366,46	0,35
DE0006202005	Salzgitter AG	STK	125.000,00	125.000,00	0,00 EUR	36,5000	4.562.500,00	0,14
							157.125.168,70	4,79

Software & Dienste

DE0005158703	Bechtle AG 2)	STK	350.000,00	80.784,00	64.233,00 EUR	29,1600	10.206.000,00	0,31
DE0007164600	SAP SE	STK	1.038.914,00	72.195,00	0,00 EUR	146,9000	152.616.466,60	4,66
							162.822.466,60	4,97

Telekommunikationsdienste

DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	4.250.637,00	0,00	0,00 EUR	31,9500	135.807.852,15	4,15
							135.807.852,15	4,15

Transportwesen

DK0060079531	DSV A/S	STK	85.000,00	95.000,00	10.000,00 DKK	1.531,0000	17.415.655,15	0,53
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG 2)	STK	2.100.000,00	2.100.000,00	4.398.131,00 EUR	7,1960	15.111.600,00	0,46
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	1.100.000,00	0,00	140.958,00 EUR	44,7500	49.225.000,00	1,50
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	107.500,00	0,00	137.584,00 EUR	54,1000	5.815.750,00	0,18
							87.568.005,15	2,67

Versicherungen

DE0008404005	Allianz SE	STK	480.000,00	61.193,00	0,00 EUR	359,3000	172.464.000,00	5,26
FR0000120628	AXA S.A.	STK	1.900.000,00	0,00	50.372,00 EUR	39,2400	74.556.000,00	2,28
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	261.000,00	58.424,00	0,00 EUR	267,8000	69.895.800,00	2,13
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	140.000,00	58.291,00	35.875,00 EUR	539,4000	75.516.000,00	2,30
							392.431.800,00	11,97

Versorgungsbetriebe

DE000ENAG999	E.ON SE	STK	2.700.000,00	514.083,00	0,00 EUR	18,9600	51.192.000,00	1,56
DE0007037129	RWE AG	STK	345.785,00	450.000,00	790.000,00 EUR	57,6800	19.944.878,80	0,61
							71.136.878,80	2,17
Summe Aktien							2.941.535.975,26	89,77
Summe börsengehandelte Wertpapiere							2.941.535.975,26	89,77

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

DE000DQ2GQ80	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main/SDET6CEC Index (Net Return) (EUR) Zert. v.24(2199)	EUR	1.005,00	51,00	0,00	EUR 150.303,2500	151.054.766,25	4,61
--------------	---	-----	----------	-------	------	------------------	----------------	------

Summe Zertifikate

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Summe Wertpapiervermögen

151.054.766,25	4,61
151.054.766,25	4,61
151.054.766,25	4,61
3.092.590.741,51	94,38

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on BASF SE Juni 2026/56,00	EUX	STK	2.500.000,00	EUR	1,7100	4.275.000,00	0,13
Call on Bayer AG September 2026/52,00	EUX	STK	750.000,00	EUR	1,6400	1.230.000,00	0,04
Call on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/600,00	EUX	STK	100.000,00	EUR	2,2578	225.780,00	0,01
Call on RWE AG Juni 2026/56,00	EUX	STK	7.500.000,00	EUR	4,0800	30.600.000,00	0,93
Call on RWE AG Juni 2026/64,00	EUX	STK	-7.500.000,00	EUR	1,1800	-8.850.000,00	-0,27
Call on SAP SE Juni 2026/180,00	EUX	STK	240.000,00	EUR	1,5600	374.400,00	0,01
Call on Stellantis NV Juni 2026/7,20	EUX	STK	6.500.000,00	EUR	0,2310	1.501.500,00	0,05
Put on BASF SE Juni 2026/44,00	EUX	STK	700.000,00	EUR	1,2100	847.000,00	0,03
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/500,00	EUX	STK	100.000,00	EUR	55,9874	5.598.740,00	0,17
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/530,00	EUX	STK	-100.000,00	EUR	79,4408	-7.944.080,00	-0,24
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,20	EUX	STK	6.500.000,00	EUR	0,2855	1.855.750,00	0,06
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,60	EUX	STK	-6.500.000,00	EUR	0,4060	-2.639.000,00	-0,08

Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere

27.075.090,00	0,84
---------------	------

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP German Domestic LS Strategie/German Domestic LS Strategie 12.02.27	OTC ¹⁾	EUR	70.157.964,00	-3.893.259,06	-0,12
Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs European Financials L/S/Strategie Goldman Sachs European Financials L/S 23.11.	OTC ¹⁾	EUR	41.746.380,00	-29.639,93	0,00
Total Return SWAP Strategie MS MS Long Short Financials/Strategie MS MS Long Short Financials 24.11.26	OTC ¹⁾	EUR	18.698.300,00	-397.799,98	-0,01

Summe Total Return Swaps

-4.320.698,97	-0,13
---------------	-------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	157.639.058,54	157.639.058,54	4,81
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.140.434,61	2.140.434,61	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	987.383,16	857.029,04	0,03

Summe der Bankguthaben

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

160.636.522,19	4,91
160.636.522,19	4,91

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Margin Konten	EUR	4.610.000,00	4.610.000,00	0,14
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	74.593,88	74.593,88	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	874.003,45	874.003,45	0,03

Summe sonstige Vermögensgegenstände

5.558.597,33	0,17
--------------	------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-3.551.763,82					-3.551.763,82	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.204.696,44					-1.204.696,44	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-428.260,25					-428.260,25	-0,01

Summe sonstige Verbindlichkeiten

							-5.184.720,51	-0,16
--	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Fondsvermögen

							3.276.355.531,55	100,00
--	--	--	--	--	--	--	-------------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	73,01
Umlaufende Anteile	STK	44.872.449,332

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,38
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,69

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	Gesamt
				befristet	unbefristet
DE0005158703	Bechtle AG	STK	48.707	1.420.296,12	1.420.296,12
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	2.165.000	54.373.975,00	54.373.975,00
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	STK	1.849.233	13.307.080,67	13.307.080,67
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK	50.000	3.315.000,00	3.315.000,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				72.416.351,79	72.416.351,79

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2026 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2026	
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2026	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Dänische Krone	DKK	7,472300 = 1 Euro (EUR)
US-amerikanischer Dollar	USD	1,152100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		129.624,00	1.063.094,00
--------------	--------------------	-----	--	------------	--------------

Gebrauchsgüter & Bekleidung

FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK		53.132,00	53.132,00
--------------	-------------------------------------	-----	--	-----------	-----------

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

DE0005785802	Fresenius Medical Care AG	STK		0,00	1.005.045,00
--------------	---------------------------	-----	--	------	--------------

Investitionsgüter

DE000A1DAHH0	Brenntag SE	STK		125.000,00	125.000,00
NL0015073TS8	CSG N.V.	STK		231.500,00	231.500,00
DE000RENK730	RENK Group AG	STK		0,00	694.255,00

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	STK		0,00	420.000,00
--------------	-----------------------------	-----	--	------	------------

Software & Dienste

DE0006452907	Nemetschek SE	STK		0,00	197.110,00
--------------	---------------	-----	--	------	------------

Verbraucherdienste

DE000TUAG505	TUI AG	STK		0,00	4.397.415,00
--------------	--------	-----	--	------	--------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) adidas AG, BASF SE, Bayer AG, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, RWE AG	EUR	169.804
--	-----	---------

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) adidas AG	EUR	908
------------------------	-----	-----

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) RWE AG	EUR	4.162
---------------------	-----	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) adidas AG	EUR	2.735
------------------------	-----	-------

Swaps

Total Return Swaps

Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs European Financials L/S/Strategie Goldman Sachs European Financials L/S 21.11., Total Return SWAP Strategie MS MS Long Short Financials/Strategie MS MS Long Short Financials 21.11.25	EUR	59.310
---	-----	--------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

Bayerische Motoren Werke AG	EUR	4.285
Bechtle AG	EUR	28.007
Brenntag SE	EUR	13.361
Daimler Truck Holding AG	EUR	6.121
Deutsche Bank AG	EUR	81.959
Deutsche Lufthansa AG	EUR	3.490
Fresenius Medical Care AG	EUR	49.822
Infineon Technologies AG	EUR	113.677
RENK Group AG	EUR	95.683
RWE AG	EUR	14.457
Salzgitter AG	EUR	1.269
SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	EUR	508
TUI AG	EUR	20.041
Vonovia SE	EUR	4.445

Unbefristet

Basiswert(e)

Volkswagen AG	EUR	57.062
---------------	-----	--------

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	73,01
Umlaufende Anteile	STK	44.872.449,332

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	72.416.351,79	n.a.	-4.320.698,97
in % des Fondsvermögen	2,21 %	n.a.	-0,13 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Basler Kantonalbank	n.a.	Goldman Sachs Bank Europe SE
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	54.373.975,00	n.a.	-29.639,93
1. Sitzstaat	Schweiz	n.a.	Deutschland
2. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	Morgan Stanley Europe SE
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	10.788.480,67	n.a.	-397.799,98
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	Deutschland
3. Name	UBS AG	n.a.	BofA Securities Europe S.A.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.315.000,00	n.a.	-3.893.259,06
3. Sitzstaat	Schweiz	n.a.	Frankreich
4. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.518.600,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.420.296,12	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-4.320.698,97
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	72.416.351,79	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA+ AA AA- A+ A A- BBB+ BBB	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	AUD CHF CNY EUR GBP HKD SGD USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	65.398.417,64	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
unbefristet	9.756.165,16	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	22.910,65	n.a.	1.479.201,05
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	100,00 %

Kostenanteil des Fonds

	11.453,57	n.a.	0,00
--	-----------	------	------

davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft

absolut	11.453,57	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.

davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter

absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	0,00 %

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,34 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	United States of America
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	64.943.340,26
2. Name	Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.367.336,61
3. Name	Shanghai Conant Optical Co. Ltd.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.059.957,71
4. Name	Web Travel Group Ltd.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.203.152,83
5. Name	ASML Holding N.V.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.187.402,40
6. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.137.360,05
7. Name	Shenzhen International Holdings Ltd.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	979.709,91
8. Name	RemeGen Co. Ltd.
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	244.397,73
9. Name	Frankreich, Republik
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	174.586,85
10. Name	United Overseas Bank Ltd.
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	113.129,07

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	75.154.582,80

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return

Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	100 %

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten

werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 4. Mai 2026

Union Investment Management GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 923,727 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Tobias Schmidt
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 23.052 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2026,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Management GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

